

**Anfrage des Gemeindevertreters Fritz R. Viertel an den Bürgermeister vom 19.10.2020  
(per E-Mail)**

Anfrage an den Bürgermeister gemäß § 29 Abs. 1 BbgKVerf sowie § 12 Abs. 1 GeschO

Sehr geehrter Herr Steinbrück,

am 30.09.2020 beschloss der Aufsichtsrat des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB), zum 01.01.2021 erneut die Fahrpreise im öffentlichen Nahverkehr zu erhöhen. Davon betroffen sind dieses Mal insbesondere Einzelfahrscheine und Tageskarten.

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist als Gesellschafterin an der Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn (SRS) GmbH und damit an einem VBB-Mitgliedsunternehmen beteiligt.

Neben den VBB-Verbundtarifen führt die SRS GmbH einen ausschließlich auf der Tram-Linie 88 gültigen Haustarif. Dieser wurde zuletzt im Zusammenhang mit der VBB-Fahrpreiserhöhung zum 01.01.2020 angehoben.

Vor diesem Hintergrund frage ich Sie:

- 1) Plant die SRS GmbH im Zusammenhang mit den Fahrpreiserhöhungen des VBB zum 01.01.2021 eine Erhöhung der Fahrkartenpreise im SRS-Haustarif?
- 2) Sofern Fahrpreisanpassungen im SRS-Haustarif erwogen werden: Welche Erhöhungen sind für die jeweiligen Fahrkartenangebote (Einzelfahrscheine, Monatskarten, 10-Fahrten-Karten) vorgesehen?
- 3) Wann wird die Gesellschafterversammlung der SRS GmbH über mögliche Veränderungen im SRS-Haustarif beraten und entscheiden?

Ich bitte Sie um die Beantwortung dieser Anfrage in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.10.2020 sowie schriftlich. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen  
Fritz R. Viertel  
Mitglied der Gemeindevertretung

Antwort:

Sehr geehrter Herr Viertel,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Laut Auskunft von Herrn Stahl, Betriebsleiter der Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn ist keine Änderung im SRS-Haustarif geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Steinbrück, Bürgermeister  
Schöneiche bei Berlin, 28.10.2020